

## News:

---

**LC-Stand?** Die Zusammenfassung unseres Sortiments ergibt sich wie folgt: Am Anlaufpunkt unserer Gruppe im Raum unter Block 4 gibt es außer netten Leuten und Gesprächen keine neue Ware. Weiterhin haben wir den üblichen Stoff für euch: Aufkleber, Klebeband, DVDs, Buttons und Schals. Alle Hefte kosten weiterhin reduziert 1,50€. Lesen ist übrigens wichtig! Weiterhin gibt es auch das Shirt unserer Aktion aus dem letzten Mai für 10€. Ein neuer Artikel ist für das Saisonende noch in Planung. Kommt vorbei!

## aus der Fußballwelt:

---

**Halle?** Beim Auswärtsspiel von Halle in Darmstadt kam es vor dem Spiel bei zwei Personen zu Leibesvisitationen. In einer Stellungnahme von ProFans sieht man darin „ein weiteres Anzeichen einer Tendenz, nach der die Hemmschwelle für derartige entwürdigende Kontrollen immer mehr sinkt. Den Betroffenen wurde, wie gemeldet wurde, weder die Möglichkeit eingeräumt, eine Vertrauensperson zu der Maßnahme hinzuzuziehen, noch konnten sie der gegen ihren ausdrücklichen Willen durchgeführten Nacktkontrolle etwa dadurch entgehen, dass sie auf den Besuch der Veranstaltung verzichtet hätten – obwohl genau dies bei der gerichtlichen Nachprüfung eines ähnlichen Vorfalls vor Jahren in Saarbrücken als eine Voraussetzung für die (seinerzeit dennoch nicht gegebene) Rechtmäßigkeit herausgestellt worden war.“ Von Seiten der BAG der Fanprojekte ergänzen deren Sprecher Matthias Stein: „Unser Kollege aus Halle durfte sich dann auch noch in arrogantem Ton fragen lassen: ‘Sie kennen wohl die neuen Sicherheitskonzepte nicht? Das wurde doch alles im Dezember beschlossen’.“ Dass die Darmstädter Polizei wieder für so einen Einsatz sorgt, verwundert dabei auch keinesfalls. In Bielefeld ist dieses Vorgehen der Polizei leider schon letztes Jahr in Osnabrück Realität geworden.

**Dresden?** Nach einer Fanversammlung mit 400 Fans und Vereinsvertretern wurde der Verzicht des Kontingents für die Auswärtsspiele in Braunschweig und Berlin zurückgezogen. Das Beispiel zeigt die wichtige, unmittelbare Kommunikation der Verantwortlichen mit (statt über) Fans. Es wurde ein gemeinsamer 9-Punkte-Plan beschlossen. Inhalte der Vereinbarung von Fanszene und Verein sind u.a. ein Verzicht auf vereinschädigendes Verhalten (u.a. Gewalt und Vandalismus), selbstregulierende Maßnahmen der Fans, um vereinschädigendes Verhalten zu unterbinden, Verkauf von Auswärtskarten ausschließlich an Vereinsmitglieder und der Verzicht der Dresdner Fanszene auf pyrotechnische Mittel für den Rest der Saison. Fans und Vereinsvertreter setzen ihre Bemühungen um eine positive Außendarstellung des Clubs fort, die offene Fanversammlung wird als regelmäßige Veranstaltung, mindestens vier Mal im Jahr, etabliert.

## Impressum:

---

Dieses Heft ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinn, sondern lediglich eine kostenlose Informationsweitergabe an Freunde und Bekannte der Gruppierung Lokal Crew Bielefeld. Das pubLiC erscheint bei jedem Heimspiel des DSC Arminia Bielefeld in einer Auflage von 500 Stück und wird in Block 1 verteilt. Kontakt: lokal-crew@gmx.



---

Ausgabe 78 am 30.03.2013

31) Arminia vs. Darmstadt

Hallo zusammen, werte Leserschaft. Viele Vereine haben die Anziehungskraft jeden Spieltag ein Stadion mit Tausenden Plätzen zu füllen. Sie sind sinnstiftend für eine Stadt oder eine Region. Manche Vereine werden Deutscher Meister, spielen in der Championsleague oder kaufen teure Superstars - andere Vereine heißen Arminia Bielefeld und sind trotzdem interessant und liebenswert. Ist also nur der regionale Bezug für die Vereinswahl entscheidend? Nur der Fußballsport, vor allem in der dritten Liga, wird es nicht sein. Oder doch? Was ist die Anziehungskraft des Deutschen Sport Clubs?

Welche Eigenschaften sind wichtig? In einer bundesweiten, vereinsübergreifenden Umfrage haben 83 % der Teilnehmer „Tradition“ als wichtigste genannt und die „Tradition“ rangiert damit deutlich an der Spitze. Da passt es ja gut, dass Arminia ein Museum hat. Vielleicht besucht es der ein oder andere Mal. „Leidenschaft“ mit 61 % und „Fankultur“ mit 57 % sind weitere Attribute, die mit deutlichem Abstand am häufigsten genannt wurden. Mythos, Stadion und Gemeinschaft sind weitere Attribute. Auch bleibt festzuhalten, dass jeder individuell von Familie oder Freunden geprägt und begeistert werden muss. Nehmen wir nun an, dass die Umfrage einigermaßen repräsentativ ist, bleibt festzuhalten, dass sich das Fanssein vornehmlich mit genannten Elementen erklären lässt und auch in Bielefeld die „Tradition“ ein wesentliches Identitätsmerkmal ist.

Für Manche von uns ist Fußball die größte Sache der Welt. Arminia fesselt, entfacht Spannung und Emotionen. Tradition, Leidenschaft und Mythos sind generische Attribute, die Arminia Bielefeld aufweist. Und das ist wichtiger als ein Titelgewinn. Hat Tradition also heute noch einen Wert? Wohl nur, wenn diese bewusst bleibt und mit Leben gefüllt wird. Erst dann bekommt die Tradition auch Relevanz. Dann dient es der Fanszene und dem Verein zur Positionierung von Idealen. Problematisch ist in diesem Kontext bisweilen das Streben nach Innovationen und Kommerzialisierung. Wenn ein Verein authentisch, transparent und ehrlich arbeitet, erhält ein Verein Glaubwürdigkeit. Mit der Glaubwürdigkeit erhält ein Verein Anziehungskraft, Identifikation und nachhaltigen Erfolg. Fans bekennen sich also zur Tradition ihres Vereins, doch eine Ultragruppe muss sich auch ihrer eigenen Tradition bewusst bleiben. Auch sie strebt nach Relevanz, Glaubwürdigkeit, Authentizität und Identifikation.

Heute ist wieder ein wichtiges Spiel. Die Mannschaft muss für das gemeinsame Ziel arbeiten. Seit zehn Spielen sind wir ungeschlagen, die Leidenschaft stimmt, der Erfolg ist da. Wir sind sportlich auf einem guten Weg. Auch Block 1 muss sich langsam wieder weiterentwickeln, wieder mehr relevant und glaubwürdig sein. Auch Block 1 hat Erwartungen zu erfüllen, vornehmlich die eigenen. Der ein oder andere muss sich kritisch hinterfragen und sich wieder mit den Idealen identifizieren. Gemeinsam für Arminia?



## *Berichte:*

---

**Münster?** Es war dann also wieder mal soweit – Heimderby! Im Gegensatz zu letztem Jahr entschieden wir uns gegen einen großen Derbymarsch. Das letzte Mal war gut, so etwas sollte allerdings seinen Reiz nicht verlieren. Block 1 traf sich bereits morgens im Kneipenviereck im Westen, um sich auf das brisante und sportlich enorm wichtige Spiel einzustimmen. Insgesamt dürften ca. 300 Personen den Weg in und um die vier Lokalitäten gefunden haben. Ein weiterer, älterer Haufen traf sich indes in einer anderen Kneipe im Bielefelder Westen, hier versammelten sich rund 150 Motivierte. Mit unseren Leuten ging es dann, untermalt mit etwas Pyro aber ansonsten recht unspektakulär, gen Alm.

Zu Spielbeginn sollte die Südtribüne in einem Meer aus blauem Konfetti untergehen, allerdings muss man im Rückblick eingestehen, dass dies eher schlecht als recht funktionierte. Die Seiten der Tribüne waren entweder zu schwach ausgerüstet oder zu faul um zu werfen, was für ein eher schwaches Bild sorgte. Sei's drum! Den Joker ziehen wir und beim nächsten Mal wird es wieder besser. Zum Spielverlauf ist sicherlich an allen Ecken alles gesagt worden, das ersparen wir uns und euch an dieser Stelle. Die Südtribüne hatte an diesem Tag auch ihre Höhen und Tiefen. Zog bei manchen Gesängen das gesamte Stadion mit und sorgte für absolute Gänsehautatmosphäre, trällerte bei manchen Liedern Block 1 etwas trostlos durch die Gegend. Es fehlt leider weiterhin die Konstanz für einen ähnlichen Auftritt wie beim DFB-Pokal Spiel gegen Leverkusen zu sorgen.

Die Gegenseite machte es auch nicht besser und konnte sich nur äußerst selten Gehör verschaffen. Immerhin wirkte der Support im Gäste-Stehbereich geschlossener und immer noch besser als die katastrophale Leistung in der Vorsaison. Achja, die Deviants lungerten wieder irgendwo am oberen Ende des Blockes rum, aber jeder so wie er es möchte. Im Nachgang möchten wir uns noch bei einer unglaublichen Anzahl an Besuchern aus Hannover und Hamburg bedanken, feine Sache!

**Chemnitz?** Die rund 460 Kilometer lange Reise nach Sachsen wurde diesmal wieder per Omnibus zurückgelegt. Zwei Busse der Lokal Crew mit knapp 100 Personen an Bord machten sich auf den Weg zum Stadion an der Gellerstraße. Bei sonnigem Wetter wohnten dem Spitzenspiel 4750 Zuschauer bei, darunter rund 350 Bielefelder. Auf dem Platz hatten unsere Kicker das Geschehen 20 Minuten lang gut im Griff und erarbeiteten sich erste Tormöglichkeiten. In der Folge kamen die Gastgeber besser ins Spiel und waren zum Ende der ersten Hälfte überlegen. Die zweite Hälfte begann unspektakulär, bis in der 70. Minute das 0:1 für den DSC wegen vermeidlicher Abseitsposition nicht gegeben wurde. Arminia war jetzt am Drücker und wurde kurz darauf mit der Führung zum 0:1 belohnt. Riesenjubiläum im Gästeblock. Arminia hatte nun weitere Gelegenheiten, die sich zumeist aus Kontern ergaben. Letztendlich wurde die knappe Führung über die Zeit gerettet und die schwarz-weiß-blaue Anhängerschaft durfte sich über Tabellenplatz zwei freuen. Das Geschehen auf den Rängen war bis auf wenige Ausnahmen auf beiden Seiten nicht mehr als Drittliga-Durchschnitt, was sicherlich auch einfach an der schlechten Akustik des altherwürdigen Stadions des Chemnitzer FC lag. Mit den wichtigen Punkten im Gepäck ging es gut gelaunt zurück nach Ostwestfalen.

**Stuttgarter Kickers?** Trotz aller Befürchtungen eines erneuten Ausfalls im Vorfeld der Partie konnten zwei vollbesetzte Busse mit LC und Umfeld gen Schwaben aufbrechen. Den Gästeblock im Degerloch bevölkerten dann rund 400 Arminen, was insgesamt eine recht zufriedene Anzahl darstellt. Erfreulicherweise durfte man hier auch einige Stadionverbotler wieder zurück begrüßen, deren SV's in der Vorwoche aufgehoben wurden. Willkommen zurück, Jungs! Schon vor Spielbeginn setzte dann maßloser Schneefall ein, der die, eh schon unfassbar schlechte, Sicht im Gästeblock noch mehr einschränkte. Das Spiel wurde so zu einer reinen Schneeschlacht, die leider mit einem leistungsgerechten 1:1 endete. Der Sprung an die Spitze wurde somit verpasst, mit Abstand betrachtet ist ein Auswärtspunkt bei den Verhältnissen in Ordnung. Weniger in Ordnung ist wieder einmal das Verhalten der Zivis, die unseren aktuellen SV'lern, lediglich zu zweit, den Gang in eine Lokalität verwehrten um das Spiel im Fernsehen zu verfolgen. Die Jungs mussten also das gesamte Spiel über in der Kälte und im Bus vor den Stadionsoren verharren.

Was uns, gerade unter diesem Aspekt, ebenfalls wütend macht ist das Verhalten, welches sich teilweise jüngere Leute aus unserem Umfeld innerhalb des Blockes erlauben. Wir bieten durch organisierte Busfahrten vielen von euch eine Möglichkeit die Spiele zu besuchen und sich mehr in die aktive Szene einzubringen. Wir fordern aber auch von jedem Jüngeren, der sich gerne „Ultra“ auf die Fahne schreiben würde, dass er während des Spiels aus dem Arsch kommt und 90 Minuten Vollgas gibt. Kälte hin oder her, keiner von uns nimmt eine mehrstündige Busfahrt in Kauf, um im Block in leere Gesichter gucken zu müssen. Nicht nur das Drumherum ist das was zählt, die Wahrheit liegt in diesem Fall im Block und bei den 90 Minuten Vollgas für den Verein. Gerade in dieser Phase der Saison! Also motiviert euch, motiviert die Leute neben euch und sorgt für gute Auftritte in Block 1 und in den Gästeblocken dieser Liga! Unsere Leute denen der Zugang zum Stadion verwehrt bleibt, würden alles dafür geben in eurer Situation zu sein.

## *Auswärtsinfo:*

---

**Rostock?** Auf geht's Arminen, unsere Mannschaft spielt in der Hansestadt! Mal ganz davon abgesehen, dass es nach wie vor um immens wichtige Punkte geht, die wir dort einpacken müssen, ist das auch unsere Gelegenheit, zu zeigen wer die stolze Truppe ist, die sich in zahlenmäßiger Minderheit der Mehrheit stellt, um unseren Verein zu vertreten. Da Rostock wohl zu den interessantesten Gegnern der Liga gehört und auch deren Anhänger kein unbeschriebenes Blatt sind, müssen sich alle zusammenraffen und den Weg in die Hansestadt gemeinsam bestreiten. Wir rufen daher auf, geschlossen mit allen Arminen die WET-Verbindung um 6:24 Uhr ab Bielefeld Hbf zu nehmen – achtet unbedingt auf eure Utensilien (!!!) - und im Ostseestadion die Blauen lautstark zu unterstützen. Auf jetzt, für Arminia, für Bielefeld, für die Mission Aufstieg 2013!

**Faszination auswärts?** Verschiedene Personen und Institutionen der Fanszene Bielefeld haben ihre Auswärtsfahrt gen Babelsberg filmisch dokumentiert. Ostwestfalensgloria.de hat aus all diesen Impressionen ein Video gemacht. Entstanden sind so verschiedene kleine Sequenzen mit interessanten Eindrücken ganz verschiedener Menschen. Intention der gesammelten Impressionen ist der Aufruf, unsere Mannschaft in den noch ausstehenden Auswärtsspielen zu unterstützen. Weitere Reisen warten, seid dabei!

